

WERKZEUGBAU IN CHINA FÜR DIE KUNSTSTOFF UND METALLINDUSTRIE

Eine Information der G.W.P. Aktiengesellschaft

Die folgenden Informationen geben Ihnen einen Überblick über die kostengünstige Fertigung von qualitativ hochwertigen Spritzguß-Werkzeugen und Formteilen in der Volksrepublik China unter Regie der G.W.P. Aktiengesellschaft.

1. Allgemeines

Der Werkzeugbau und die Kunststoffindustrie haben in den vergangenen Jahren in China einen enormen Aufschwung erlebt. Einer der wichtigsten Gründe: Viele weltweit agierende Unternehmen aller Branchen haben in der letzten Dekade Fertigungskapazitäten in der aufstrebenden Volksrepublik angesiedelt. Waren noch bis vor kurzem Produkte aus China mit dem Vorurteil billiger Massenware behaftet, finden sich inzwischen Produktionsstätten, die den Vergleich mit High-Tech-Fertigungsstraßen in Europa, Japan oder den USA nicht scheuen müssen.

Einhergehend mit dem Trend auch technologisch äußerst anspruchsvolle Güter in China fertigen zu lassen, haben sich auch die lokalen Zulieferer den steigenden Anforderungen angepasst, darunter auch Werkzeugbauunternehmen aller wichtigen Bereiche. Nicht zuletzt im Ausland hervorragend geschulte Ingenieure tragen zum inzwischen ausgezeichneten Ruf dieser Firmen bei. Wesentlich niedrigere Personalkosten sorgen schließlich für einen weiteren Pluspunkt: es lassen sich bis zu 50% der Kosten sparen zu qualitativ vergleichbaren europäischen Werkzeugbauern.

Dass sich ausländische Firmen trotz dieser Chancen nicht in jedem Fall nach China wenden liegt an den bekannten Problemen: Kommunikations- und Sprachbarrieren, kulturelle und Mentalitätsunterschiede oder schlichtweg das Misstrauen, größere Investitionen bei einem potentiellen Partner zu tätigen, der nicht „um die Ecke“ erreichbar ist. An dieser Stelle setzt die G.W.P. AG an: sie hat deutsche Ansprechpartner in China und Deutschland und ist der perfekte Partner für die Abwicklung von Projekten in diesem Bereich.

2. Spritzgusswerkzeuge von der G.W.P. AG

Das Spritzgießen ist heute eine der am weitesten fortgeschrittenen Technologien. In nahezu allen Industriebereichen kommt es inzwischen zur Anwendung. In der Konsumgüterindustrie mit der Forderung nach ständig neuen Produkten und Designs ist der Bedarf an Werkzeugen besonders hoch, die zumeist hohen Fertigungsmengen sorgen in der Regel für eine Marginalisierung der anteiligen Werkzeugkosten. Allerdings hat sich in den letzten Jahren der Wettbewerbsdruck soweit erhöht, dass in der Prozesskette auch die Kosten für den Werkzeugbau äußerst kritisch unter die Lupe genommen werden.

Daraus leitet sich das Ziel der G.W.P. AG in diesem Bereich ab: Wir bieten mit Hauptsitz in Deutschland und Außenstellen in Hongkong und Zhongshan deutschen Service und Qualität zu chinesischen Preisen an. Insbesondere Kunden, für die ein eigenes Engagement in China zu aufwendig ist können hiervon profitieren. Besonders bei kleinen und mittleren Serien entfalten sich die Kostenvorteile durch den hohen Werkzeug-Stückkostenanteil.

3. Von der Anfrage über das Werkzeug bis zum Formteil

Ihre Anfrage senden Sie am besten an unser Vertriebsbüro in Berlin (Adresse am Ende dieser Seite) Noch einfacher ist selbstverständlich die Zusendung der technischen Unterlagen oder der Entwürfe für Ihr Produkt. Der weitere Ablauf gestaltet sich z. B. folgendermaßen:

- Prüfung der Anfrage auf Machbarkeit
- Kostenvoranschlag
- Detailplanung, Änderungsvorschläge,
- Eventuell Projektbesprechung beim Kunden
- Auftragsvergabe an G.W.P.
- Projektcontrolling in China bis zur Erstmusterprüfung
- Eventuell Nacharbeit
- Produktion Nullserie
- Auslieferung Werkzeug nach Deutschland ODER
- Serienstart in China, G.W.P. als Subcontracter für alle Formteile

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung zum Thema Werkzeugbau in China.

G.W.P. Aktiengesellschaft
BÜRO BERLIN
Malteserstraße 170/172
Tel.: + 49 30 757744 – 0, Fax – 10
12277 Berlin · Germany

www.gwp-ag.com

© G.W.P. Aktiengesellschaft